

Halbtagesseminar: Beschaffung in kommunalen Betriebshöfen

Vergaberecht und Praxis für Bauhof, Fuhrpark & Feuerwehr

Datum: Dienstag, 14.04.2026, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dipl.-Verw. Hans Schaller

hat langjährige praktische Erfahrungen in der kommunalen und staatlichen Verwaltung (Abteilungsleiter Recht und Wirtschaft einer Kommunalverwaltung, Prüfer im Vergabe- und Zuwendungsbereich, Begleitung von Vergabe- und Zuwendungsverfahren). Hans Schaller ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Osnabrück und freiberuflicher Dozent (Vergaberecht, Zuwendungswesen). Er ist zudem Autor zahlreicher Publikationen in namhaften Fachzeitschriften zum Vergabe- und Zuwendungsrecht, wie z. B. NZBau, Landes- und Kommunalverwaltung, Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht, Kommentar zur VOL/A (5. Auflage) sowie zur Unterschwellenvergabeordnung (jeweils Beck-Verlag).

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende kommunaler Bauhöfe, Betriebshöfe, Fuhrparks und Feuerwehren, die mit Beschaffungsvorgängen, Ausschreibungen oder der Budgetplanung betraut sind. Eingeladen sind insbesondere:

- Bauhofleiter und Werkstattleiter
- Mitarbeitende in der kommunalen Beschaffung oder im Einkauf
- Technische Sachbearbeiter und Verwaltungsmitarbeitende
- Verantwortliche für Fahrzeug- und Gerätebeschaffung
- Mitarbeitende aus Kämmerei, Bauamt oder Feuerwehrverwaltung

Es sind keine juristischen Vorkenntnisse erforderlich - das Seminar legt den Fokus auf praxisnahe Vermittlung und konkrete Umsetzungsfragen und soll die Furcht vor Vergaberecht nehmen.

Ziel

Beschaffungen der Kommunen, vom Streusalz bis zu Baumpflegearbeiten unterliegen besonderen haushalts- und vergaberechtlichen Vorschriften.

Voraussetzung einer Beschaffung ist eine haushaltsrechtliche und eine persönliche Ermächtigung. Das Haushaltsrecht spricht hier von Bewirtschaftungsbefugnis, das Vergaberecht von Beschaffungsreife. Teilnehmende erhalten einen fundierten Überblick über das Vergaberecht bei Liefer- und Dienstleistungen sowie über relevante Hinweise zu Bauausgaben. Ziel ist es, rechtssichere und wirtschaftliche Beschaffungsprozesse im kommunalen Alltag sicherzustellen - auch ohne juristische Vorkenntnisse.

Themen

Das Wichtigste zuerst

- Unterschiede öffentliche und privaten Beschaffungen
- Rechtsgrundlagen für öffentliche Beschaffungen
- Einteilung: "Vorverfahren", "Verfahren" und "Vertragsvollzug"
- "Vorverfahren": Bedarfsfestlegung, Markterkundung, Auftragswertschätzung - für nichtöffentliche Beschaffungen: Bewerberauswahl, Eignungsprüfung, Leistungsbeschreibung
- Einteilung der Verfahren (EU-weit, national - nicht öffentlich oder öffentlich) Stolpersteine: "Produktneutralität", "Alleinstellungsmerkmale"
- Ausnahmen: Direktkauf mit besonderen Regeln
- Hinweise auf den Vertragsvollzug (Abnahme von Leistungen, Vertragsstörungen, Nachträge)

Richtlinien - Vordrucke

- Hinweis auf (amtliche) Vordrucke
- Beispiele laufender aktueller Ausschreibungen
- Für das Vorverfahren und den Direktkauf erhalten Sie Mustervordrucke bzw. Richtlinien im Seminarskript

Fehlervermeidung

- Keine Beschaffung vor zuwendungsrechtlicher Bewilligung ("Fördermittelzusage") oder ohne gesicherte Finanzierung (fehlender Haushaltsmittel)
- Angebote außerhalb der Verfahren
- Interessenkonflikte und Projektantenproblematik
- Keine eigenen Vordrucke/ eigene "Geschäftsbedingungen" (alles steht in den Vergabehandbüchern zur Verfügung)
- Bewerberauswahl ohne Eignungsprüfung bei nichtöffentlichen Verfahren

Halbtagesseminar: Beschaffung in kommunalen Betriebshöfen

Vergaberecht und Praxis für Bauhof, Fuhrpark & Feuerwehr

Datum: Dienstag, 14.04.2026, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.